

## Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Mittwoch, 02.04.2025, 16:00 Uhr

---

### Öffentlich

---

zu 1 **Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Vorstellung der neuen Mitarbeiter in der Stadtverwaltung

BMin Regine Rist heißt Herr Kathan als neuen Stadtbaumeister, Herr Schwille in der Stadtplanung und Herr Esslinger als Energiemanager herzlich Willkommen.

**Die Mitteilung wurden zur Kenntnis genommen.**

**Antrag von StRat Alexander Lanz:**

Der Tagesordnungspunkt 6 solle abgesetzt werden und in der nächsten Gemeinderatssitzung aufgenommen werden.

**Vorschlag der Verwaltung:**

In der heutigen Sitzung könne dieser Tagesordnungspunkt vorberaten werden und in der nächstmöglichen Gemeinderatssitzung, am 21. Mai 2025, auf die Tagesordnung aufgenommen werden.

Dem Vorschlag der Verwaltung wurde zugestimmt.

---

zu 2 **Linksabbiegespur zur Energiezentrale Tett nang - Vergabe**  
**Vorlage: 043/2025**

**Empfehlungsbeschluss**  
**(mehrheitlich beschlossen bei 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**  
**und 2 Befangen):**

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma J. Friedrich Storz GmbH&Co.KG, Ravensburg mit einer Angebotssumme in Höhe von 1.166.573,79 Euro brutto zu vergeben.

Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 175.616,15 € werden genehmigt.

**zu 3      Klimaschutzkonzept- Entscheidung über Konzept und Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität**  
Vorlage: 046/2025

**Empfehlungsbeschluss (einstimmig beschlossen bei 10 Ja-Stimmen):**

1. Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung des Klimaschutzkonzeptes zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt den dazugehörigen Maßnahmenplan im Grundsatz und beauftragt die Verwaltung eine Priorisierungsempfehlung für das jeweilige Haushaltsjahr zu erstellen. Im Anschluss entscheidet der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen über die jeweils veranschlagten Finanzmittel.
3. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Schritte zur Umsetzung vorzubereiten und regelmäßig im Rahmen der Klimaschutzberichte über die dabei gemachten Fortschritte und Schwierigkeiten zu informieren.

---

**zu 4      Bebauungsplan "Bechlingen - Nord II - Änderung" - Beschluss zur Offenlage**  
Vorlage: 050/2025

**Beschluss (einstimmig beschlossen bei 10 Ja-Stimmen):**

1. Der Vorentwurf zum Bebauungsplan „Bechlingen Nord II - Änderung“ bestehend aus Planzeichnung, planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der Fassung vom 18.03.2025 wird zur Kenntnis genommen und gebilligt.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1+2) BauGB und Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1+2) BauGB wird durchgeführt.
3. Die Verwaltung wird damit beauftragt, das weitere Bauleitplanverfahren durchzuführen.

- zu 5 **Bebauungsplan Kaplaneiweg -Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB**  
Vorlage: 051/2025

**Beschluss (einstimmig beschlossen bei 10 Ja-Stimmen):**

1. Der Entwurf zum Bebauungsplan „Kaplaneiweg“ bestehend aus Planzeichnung vom 17.02.2025, planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der Fassung vom 07.02.2025 wird zur Kenntnis genommen und gebilligt. Der Flächennutzungsplan ist im Wege der Berichtigung anzupassen.
2. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB wird durchgeführt.
3. Die Verwaltung wird damit beauftragt, das weitere Bauleitplanverfahren durchzuführen.

- 
- zu 6 **Lindeareal - Ergänzung zum städtebaulichen Vertrag  
- Verlängerung der Durchführungsfristen**  
Vorlage: 047/2025

**Empfehlungsbeschluss**  
**(mehrheitlich beschlossen bei 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltung):**

1. Der Technische Ausschuss der Stadt Tettang stimmt der Ergänzung des städtebaulichen Vertrags zum Bebauungsplan „Lindeareal“ und den örtlichen Bauvorschriften hierzu entsprechend dem Entwurf in der **Anlage 01** zu.
2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

- 
- zu 7 **Standortsuche der Vodafone GmbH für die Errichtung einer Mobilfunkanlage im Bereich Apflau  
- Kommunale Beteiligung gem. § 7a der 26. BImSchV**  
Vorlage: 052/2025

**Beschluss (einstimmig beschlossen bei 10 Ja-Stimmen):**

mit folgender Priorisierung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bei dem Mobilfunkanbieter

Vodafone oder dem Akquisitionsdienstleister (Vantage Towers) anzufragen, ob es möglich ist, die geplante Sendeanlage auf den bereits bestehenden Sendemast (FlstNr.: 261) im „Rattenweiler Wald“ zu installieren. Sollte dies nicht möglich sein, soll dies auch begründet werden.

2. Da sich die Voraussetzungen eines möglichen Standortes an der Kläranlage Apflau verändert haben (Anschluss an Kläranlage Kressbronn und keine Erweiterung der Kläranlage Apflau), soll dieser Standort nochmals überprüft werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das städtische Grundstück (FlstNr.: 380, Gemarkung Langnau) auf die Geeignetheit zu prüfen und gegebenenfalls der Vodafone GmbH als Standort anzubieten.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Eigentümer der Grundstücke aus den Suchkreisen B und D (aus Abbildung 2 der Standortbegründung von Vantage Towers vom 03.02.2025), zu kontaktieren auf der Suche nach einem möglichen Standort.
5. Sollten Ziffer 1 - 4 nicht in Frage kommen, ist zu prüfen, ob der geplante Sendemast in Gitzensteig (FlstNr.: 3597) weiter in Richtung Nordwesten verschoben werden kann.

---

### zu 8      **Mitteilungen und Anfragen**

#### Umleitung des Radverkehrs der L333

Aus der Mitte des Gremiums wird angemerkt, dass der Radweg der L333 im Bereich Bürgermoos im Moment aufgrund Aufreißarbeiten für den Radverkehr gesperrt sei. Die Umleitungsschilder aus Richtung Tettang seien hierbei sehr unklar. Sie würden beispielsweise nach der Unterführung wieder auf einen gesperrten Weg führen.

Diese Mitteilung sei ebenfalls im Arbeitskreis aufgekommen. Die Verwaltung habe die Information daraufhin dem Landratsamt, das hierfür zuständig ist, mitgeteilt.

#### Radverkehr Olgastraße

Aus der Mitte des Gremiums wird gefragt, warum der Radverkehr nach der Beschilderung nicht mehr in Gegenrichtung der Olgastraße fahren dürfe. Probleme seien hier nicht bekannt. Da das Durchfahrtsverbot-Schild relativ neu aussehe, gehe man davon aus, dass das Zusatzschild für Radfahrer, dass das Fahren erlaubt, eventuell vergessen wurde.

Die Verwaltung werde die Information weitergeben.

### Max-Munding-Weg

Aus der Mitte des Gremiums werde nach dem aktuellen Stand des Max-Munding-Wegs nachgefragt.

Die Verwaltung teilt mit, dass man in die Prüfung einsteige und dementsprechend das Gremium informiere.

**Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.**